Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 25. Februar 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Chromatische Fuge** (A-moll) von Jos. Rheinberger.
2. **Motette** für 2 Chöre von Dr. W. Rust.

   Ave verum corpus natum de Maria virgine, vere passum immolatum in cruce pro homine, cujus latus perforatum unda fluxit et sanguine, esto nobis praegustatum in mortis examine.

   (Sei gegrüßet, wahrer Leib, geboren von der Jungfrau Maria, der du wahrhaft gelitten hast und geopfert bist am Kreuze für den Menschen, dessen durchbohrte Seite mit Wasser und Blut floß; laß uns von dir einen Vorschmack haben in des Todes Nähe.)

3. **Arie** für Baß aus „Elias" von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Eugen Franck. (Das Violoncello-Solo wird Herr F. O. Boeck spielen.)

   Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser, denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen; ich habe geeifert um den Herrn, den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen und deine Altäre haben sie zerbrochen und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben, und sie stehen danach, daß sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 77, 1.

   Du meines Lebens Leben, du meines Todes Tod, für mich dahingegeben in tiefste Seelennoth, in Marter, Angst und Sterben aus heißer Lieb'sbegier, das Heil mir zu erwerben, nimm tausend Dank dafür.

Vorlesung.

5. **Arie** für Baß aus „Paulus" von Mendelssohn, gesungen von Herrn Eugen Franck.

   Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

   Denn ich will die Uebertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren. Herr, thue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. Und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Herr, verwirf mich nicht.

6. **Agnus Dei** aus der achtst. Vokalmesse von Osk. Wermann.

   Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

   Agnus Dei, qui tollis peccata mundi dona nobis pacem.

   (O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, gieb uns Frieden.)

Druck von Liepsch & Reichardt in Dresden.